

**PRESS RELEASE**

13. November 2014

Ergebnisse zum 3. Quartal 2014

- Zuwachs bei Umsatz und Ergebnis
- Solide Mengenentwicklung
- Zunehmend verhaltene Nachfrage

Die Mayr-Melnhof Gruppe konnte sich auch im dritten Quartal 2014 in einem flachen gesamtwirtschaftlichen Umfeld solide behaupten und dadurch die ersten drei Quartale 2014 mit einem Wachstum sowohl bei Umsatz als auch Ergebnis abschließen. Wesentlichen Anteil daran hatte die Kartondivision, welche von Produktivitätssteigerungen und niedrigeren spezifischen Kosten profitierte, während die Packagingdivision in einem wettbewerbsintensiven Marktumfeld durch Mengenzuwachs das gute Ergebnisniveau des Vorjahres halten konnte.

Als Folge des abgeschwächten Privatkonsums ist auf Sicht auch mit verhaltenerer Verpackungsnachfrage in Europa zu rechnen. Bei andauernder Entwicklung wird dies verstärkten Preisdruck bringen.

KONZERNKENNZAHLEN – IFRS

konsolidiert, in Mio. EUR, nach IFRS	Q1-3/2014	Q1-3/2013	+/-
Umsatzerlöse	1.571,0	1.497,1	+4,9 %
Betriebliches Ergebnis	136,5	130,2	+4,8 %
Operating Margin (in %)	8,7 %	8,7 %	
Ergebnis vor Steuern	131,5	122,2	+7,6 %
Steuern vom Einkommen und Ertrag	(34,0)	(29,4)	
Periodenüberschuss	97,5	92,8	+5,1 %
in % Umsatzerlöse	6,2 %	6,2 %	
Gewinn je Aktie (in EUR)	4,86	4,62	
Mitarbeiter	9.532	9.477 ¹⁾	
Investitionen	97,3	79,4	
Abschreibungen	69,6	68,2	

¹⁾ zum 31. Dezember 2013

Die konsolidierten Umsatzerlöse des Konzerns beliefen sich auf 1.571,0 Mio. EUR und lagen damit um 4,9 % bzw. 73,9 Mio. EUR über dem Vorjahreswert (Q1-3 2013: 1.497,1 Mio. EUR). Dieser Anstieg ist im Wesentlichen auf eine Mengensteigerung in der Packagingdivision sowie den Umsatz des im Vorjahr erworbenen norwegischen Holzstoffwerks in der Kartondivision zurückzuführen.

Mit 136,5 Mio. EUR konnte ein betriebliches Ergebnis um 4,8 % bzw. 6,3 Mio. EUR über dem Vergleichswert des Vorjahres (Q1-3 2013: 130,2 Mio. EUR) erzielt werden. Ein deutlicher Ergebnisanstieg in der Kartondivision geht mit einem stabilen Ergebnisverlauf in der Packagingdivision einher.

Die Finanzerträge beliefen sich auf 1,1 Mio. EUR (Q1-3 2013: 1,0 Mio. EUR), die Finanzaufwendungen auf -3,7 Mio. EUR (Q1-3 2013: -2,8 Mio. EUR).

Das sonstige Finanzergebnis – netto betrug -2,4 Mio. EUR (Q1-3 2013: -6,2 Mio. EUR), da im Zusammenhang mit dem Restkaufpreis für den letztjährigen Erwerb der Gráficas Los Andes, Kolumbien, ein einmaliger Ertrag von 3,6 Mio. EUR zu erfassen war.

Das Ergebnis vor Steuern erhöhte sich somit um 7,6 % auf 131,5 Mio. EUR nach 122,2 Mio. EUR in den ersten drei Quartalen des Vorjahres. Die Steuern vom Einkommen und Ertrag beliefen sich auf 34,0 Mio. EUR (Q1-3 2013: 29,4 Mio. EUR), woraus sich ein effektiver Konzernsteuersatz von 25,9 % (Q1-3 2013: 24,1 %) errechnet.

Der Periodenüberschuss stieg um 5,1 % auf 97,5 Mio. EUR (Q1-3 2013: 92,8 Mio. EUR).

VERLAUF DES DRITTEN QUARTALS

Wie bereits in den beiden Vorquartalen haben auf den Karton- und Faltschachtelmärkten auch im dritten Quartal Impulse aus der Gesamtwirtschaft gefehlt. Kurzfristige Disposition der Kunden und hohe Wettbewerbsintensität setzten sich dadurch fort. Dennoch gelang es in beiden Divisionen mit einer soliden Mengenentwicklung Marktanteile zu behaupten bzw. auszubauen.

Die Kapazitäten der Kartondivision waren mit 99 % voll ausgelastet (Q2 2014: 98 %; Q3 2013: 99 %). Die Durchschnittspreise konnten stabil gehalten werden. In der Packagingdivision gelang es durch Volumengewinne wieder das Ergebnis der Vorjahresperiode zu erzielen.

Die Operating Margin von MM Karton belief sich auf 7,8 % nach 8,0 % im zweiten Quartal 2014 und 10,3 % im dritten Quartal 2013, wobei letzteres den Einmalertrag aus der Akquisition der MMK FollaCell inkludierte.

Die Operating Margin von MM Packaging lag bei 9,0 % (Q2 2014: 7,9 %; Q3 2013: 9,2 %).

Das betriebliche Ergebnis des Konzerns betrug 47,8 Mio. EUR (Q2 2014: 42,5 Mio. EUR; Q3 2013: 52,7 Mio. EUR), wodurch eine Konzern Operating Margin von 8,9 % (Q2 2014: 8,3 %; Q3 2013: 10,2 %) erzielt werden konnte.

Der Periodenüberschuss erreichte 36,5 Mio. EUR (Q2 2014: 28,9 Mio. EUR; Q3 2013: 38,1 Mio. EUR).

AUSBLICK

Angesichts der schwachen Konjunkturentwicklung auf unseren europäischen Kernmärkten erwarten wir auch zunehmend verhaltene Nachfrage für Verpackungen. Bei andauernder Entwicklung wird dies verstärkte Wettbewerbsintensität mit wachsendem Druck auf die Verkaufspreise zufolge haben. Dennoch sind die Beschaffungsmärkte stabil, wodurch der Anspannungsgrad zur Margenbehauptung kontinuierlich ansteigt. Maßnahmen zur Erhöhung von Produktivität und Kosteneffizienz bleiben darauf gerichtet, unsere Ertrags- und Wettbewerbskraft auch in einem absehbar schwierigerem Marktumfeld solide zu halten. Infolge des Umbaustillstands der großen Kartonmaschine in Frohnleiten für FOODBOARD™ sowie saisonalbedingt ist für das vierte Quartal mit einem Ergebnis unter dem dritten Quartal zu rechnen.

ENTWICKLUNG IN DEN DIVISIONEN

MM Karton

in Mio. EUR, nach IFRS	Q1-3/2014	Q1-3/2013	+/-
Umsatzerlöse¹⁾	767,9	726,2	+5,7 %
Betriebliches Ergebnis	58,9	52,6	+12,0 %
Operating Margin (in %)	7,7 %	7,2 %	
Verkaufte Tonnage (in Tausend t)	1.218	1.213	+0,4 %
Produzierte Tonnage (in Tausend t)	1.213	1.212	+0,1 %

¹⁾ inklusive Umsatzerlösen zwischen den Divisionen

Anhaltend kurzfristige Visibilität infolge vorsichtiger Planung der Kunden kennzeichnete während der ersten drei Quartale 2014 die weitgehend stete Nachfrageentwicklung auf den europäischen Kartonmärkten in einem flachen gesamtwirtschaftlichen Umfeld. Bei andauernd schwacher Nachfragedynamik gelang es, durch hohe Flexibilität in Verkauf und Produktion die Kapazitäten von MM Karton mit 98 % (Q1-3 2013: 99 %) wieder nahezu voll auszulasten. Trotz eines niedrigen durchschnittlichen Auftragsstandes von 57.000 Tonnen (Q1-3 2013: 82.000 Tonnen) und zunehmender Volatilität im Auftragseingang wurden die Marktanteile weiterhin erfolgreich behauptet.

Im Gleichklang mit den Absatzmärkten setzten auch die Rohstoffmärkte, insbesondere für den strategischen Inputfaktor Altpapier, die Seitwärtsbewegung fort. Demgegenüber verzeichneten die Energiepreise ein niedrigeres Niveau als in der Vergleichsperiode des Vorjahres.

Sowohl Produktion als auch verkaufte Tonnage lagen mit 1.213.000 Tonnen bzw. 1.218.000 Tonnen knapp über den Vergleichswerten des Vorjahres (Q1-3 2013: 1.212.000 Tonnen bzw. 1.213.000 Tonnen). Analog zum Vorjahr wurden rund 82 % der verkauften Menge in Europa und 18 % auf außereuropäischen Märkten abgesetzt (Q1-3 2013: 82 %; 18 %).

Die Umsatzerlöse erhöhten sich durch den erweiterten Produktmix, vor allem aus dem Einbezug des im Vorjahr erworbenen Holzstoffwerks MMK FollaCell, sowie optimierte Preise um 5,7 % von 726,2 Mio. EUR auf 767,9 Mio. EUR. Dadurch und infolge des Wegfalls umbaubedingter Stillstandskosten aus der Vergleichsperiode sowie weiterer Kostensenkungen stieg das betriebliche Ergebnis um 12,0 % auf 58,9 Mio. EUR (Q1-3 2013: 52,6 Mio. EUR). Die Operating Margin betrug demnach 7,7 % (Q1-3 2013: 7,2 %).

GROSSINVESTITION FOODBOARD™

MM Karton investiert in diesem Jahr rund 50 Mio. EUR am österreichischen Kartonstandort Frohnleiten für FOODBOARD™, eine Karton-Novität, welche optimalen Schutz für Lebensmittel gewährleistet. Der Umbau der Kartonmaschine 3 erfolgt plangemäß im vierten Quartal.

MM Packaging

in Mio. EUR, nach IFRS	Q1-3/2014	Q1-3/2013	+/-
Umsatzerlöse¹⁾	882,0	849,5	+3,8 %
Betriebliches Ergebnis	77,6	77,6	+0,0 %
Operating Margin (in %)	8,8 %	9,1 %	
Verarbeitete Tonnage (in Tausend t)	530	502	+5,6 %
Bogenäquivalent (in Millionen)	1.514,2	1.400,8	+8,1 %

¹⁾ inklusive Umsatzerlösen zwischen den Divisionen

Der Absatz von Konsumgütern zeigte in der Berichtsperiode ein zunehmend verhaltenes Bild. Positive Impulse auf dem europäischen Faltschachtelmarkt bleiben daher weiter aus, wodurch der Wettbewerb unter den Anbietern intensiver wird. Die Notwendigkeit, mehr Menge zur Ergebnisbehauptung durchzusetzen, ist allgegenwärtig. MM Packaging gelang ein deutlicher Volumenzuwachs und damit eine solide Ergebnisentwicklung in den ersten drei Quartalen 2014.

Eine Vielzahl von Produktivitäts- und Effizienzsteigerungsmaßnahmen im Unternehmensverbund ist kontinuierlich darauf ausgerichtet, die Wettbewerbs- und Ertragsstärke der Werke auf hohem Niveau zu halten bzw. weiter zu steigern. Regionale Expansionsschwerpunkte im bisherigen Jahresverlauf betrafen insbesondere Werke in Polen, Rumänien, Türkei und Vietnam.

Mit einer Steigerung der verarbeiteten Tonnage um 5,6 % auf 530.000 Tonnen (Q1-3 2013: 502.000 Tonnen) und des Bogenäquivalents um 8,1 % auf 1.514,2 Millionen (Q1-3 2013: 1.400,8 Millionen) gelang es in den ersten neun Monaten des Jahres, die notwendigen Mengensteigerungen in einem flachen Marktumfeld umzusetzen und Marktanteile zu gewinnen.

Diesem Mengenzuwachs steht allerdings ein gedämpfteres Umsatzwachstum von 3,8 % auf 882,0 Mio. EUR gegenüber, wobei die Herstellkosten unter Kontrolle gehalten werden konnten. Mit 77,6 Mio. EUR konnte dadurch wieder das betriebliche Ergebnis des Vorjahres (Q1-3 2013: 77,6 Mio. EUR) erreicht werden. Die Operating Margin belief sich auf 8,8 % (Q1-3 2013: 9,1 %).

QUARTALSÜBERSICHT

MAYR-MELNHOF KONZERN

konsolidiert, in Mio. EUR, nach IFRS	Q1/2013	Q2/2013	Q3/2013	Q4/2013	Q1/2014	Q2/2014	Q3/2014
Umsatzerlöse	496,7	485,1	515,3	502,3	523,9	509,2	537,9
EBITDA	60,3	61,8	73,5	56,7	68,5	65,0	70,1
EBITDA Margin (in %)	12,1 %	12,7 %	14,3 %	11,3 %	13,1 %	12,8 %	13,0 %
Betriebliches Ergebnis	38,4	39,1	52,7	35,2	46,2	42,5	47,8
Operating Margin (in %)	7,7 %	8,1 %	10,2 %	7,0 %	8,8 %	8,3 %	8,9 %
Ergebnis vor Steuern	36,2	37,2	48,8	34,2	43,3	39,4	48,8
Steuern vom Einkommen und Ertrag	(9,2)	(9,5)	(10,7)	(4,1)	(11,2)	(10,5)	(12,3)
Periodenüberschuss	27,0	27,7	38,1	30,1	32,1	28,9	36,5
in % Umsatzerlöse	5,4 %	5,7 %	7,4 %	6,0 %	6,1 %	5,7 %	6,8 %
Gewinn je Aktie (in EUR)	1,35	1,37	1,90	1,49	1,59	1,44	1,83

DIVISIONEN

MM KARTON

in Mio. EUR, nach IFRS	Q1/2013	Q2/2013	Q3/2013	Q4/2013	Q1/2014	Q2/2014	Q3/2014
Umsatzerlöse¹⁾	237,6	239,1	249,5	238,4	259,4	252,0	256,5
Betriebliches Ergebnis	11,3	15,6	25,7	12,7	18,8	20,2	19,9
Operating Margin (in %)	4,8 %	6,5 %	10,3 %	5,3 %	7,2 %	8,0 %	7,8 %
Verkaufte Tonnage (in Tausend t)	404	399	410	386	408	398	412
Produzierte Tonnage (in Tausend t)	391	413	408	392	401	404	408

¹⁾ inklusive Umsatzerlösen zwischen den Divisionen

MM PACKAGING

in Mio. EUR, nach IFRS	Q1/2013	Q2/2013	Q3/2013	Q4/2013	Q1/2014	Q2/2014	Q3/2014
Umsatzerlöse¹⁾	285,6	271,9	292,0	289,2	290,4	282,6	309,0
Betriebliches Ergebnis	27,1	23,5	27,0	22,5	27,4	22,3	27,9
Operating Margin (in %)	9,5 %	8,6 %	9,2 %	7,8 %	9,4 %	7,9 %	9,0 %
Verarbeitete Tonnage (in Tausend t)	168	166	168	169	178	173	179
Bogenäquivalent (in Millionen)	465,7	459,2	475,9	472,9	501,8	484,8	527,6

¹⁾ inklusive Umsatzerlösen zwischen den Divisionen

Der Bericht zum 3. Quartal 2014 ist auf unserer Homepage unter www.mayr-melnhof.com abrufbar.

Nächster Termin:

24. März 2015 Jahresergebnis 2014

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Mag. Stephan Sweerts-Sporck, Investor Relations, Mayr-Melnhof Karton AG,
Brahmsplatz 6, A-1041 Wien

Tel.: +43 1 501 36-91180, Fax: +43 1 501 36-191195

E-Mail: investor.relations@mm-karton.com, Website: <http://www.mayr-melnhof.com>